

Den 24. November 31.

Frankf./M. - Ginnheim.

Liebste Mutter,

Dein l. Brief vom 21. Nov. hat mich sehr gefreut.
Er traf pünktlich am Sonntag zum
Frühstück ein. Gestern, Montag, hatte ich
Nähtkurs u. komme somit erst heute zum
Schreiben. Es ist draussen sehr neblig
u. es regnet auch, sodass wir nicht spa-
zieren gehen können. Unsere Nachbarn, lin-
ken heute aus. Die Möbel werden zum
schräg gegenüber liegenden Haus getragen,
da ist der Regen auch ungeschickt.
Bin gespannt, wann u. ob neue Leute neben
einziehen. Morgen werden wir oben
den grossen Raum räumen u. putzen. Die
Koffer u. Kinderwagen u. s. w. werden alle
in den Souterrain gebracht. Bin gespannt,
wie die Sache geht. Unser Freund, Herr
Warnecke, bringt einige eigenes Möbel
mit. Er ist ein reizender, feiner Mensch
sehr ruhig u. sympathisch. Jedenfalls ein
ideales Mitbewohner. Er ist tagsüber auch
immer fort, da er seine Schmuck- u. Gerä-
te Werkstatt in der Kunstschule hat. Von
ihm stammen ja mein Armband, Gürtel
u. Halskette aus Metall. Er hat neuerdings
wieder schöne neue Sachen gemacht.
Es wird uns sehr angenehm sein, wenn
jemand an unserer Miete mitberät u. wir
sind mit dieser Lösung vorläufig ganz
zufrieden. -

Kann Niemand für heute noch sehr forstliche
Grüsse u. Küsslein vom Kind.
Denise Margret.

Kleid: so wird mit billigen Kesselstoff ausgetrieht in
aber form: spater kann ich's in Seidenstoff ausführen
weil ich will

Willis Mutter schrieb sehr nett von ihrem
Besuch bei dir u. hat die Situation sehr
anschaulich geschildert. Der Sonnenun-
tergang muss besonders herrlich gewesen
sein an dem Nachmittag.

Pure Heirung ist ein beruhigender Ge-
danke für dich. Hoffentlich ist der
Singhof-Besuch angenehm verlaufen am
Sonntag. - Ich staune, dass Luise sich
schon wieder betätigt. -

Der Liebling sagte Küchelich so recht aus Her-
zensgrund: "An Weihnachten will ich
aber zu meiner l. Oma". Er weiss auch
noch etwas vom Lichterbaum u. wo er
stand. In seinem Spielkreis geht er sehr
gern. Oft, wenn er morgens aufwacht,
fragt er gleich: "Darf ich heute in mein
Kreis?" Die Kinder werden sehr nett dort
berchäftigt. -

Für die baarende Jacke bekam ich das
Geld zurück u. habe wir gestern zusam-
men mit Willi, in einem andern Laden
eine Jacke gekauft, die uns gefällt. Das
ist doch endlich dieser Fall erledigt.

Mein schwarzer Pelzmantel ist leider so
sehr kurz. Ich kann ihn ohne Ver-
längerung kaum tragen. Weiss noch
nicht, was ich damit tue. -

Morgen Abend gehen wir zu einer Film-
Vorführung. Es hat sich hier eine Ge-
sellschaft gebildet für nur gute Filme.
In meinem Nähkurs beschäffige ich
mich jetzt mit einem kleinen Abend

